



ÖBB-Reihe 95

BAHNmedien.at | BILD

Günter Kettler, Johann Blieberger, Josef Pospichal

© bahnmedien.at

Dampflokomotive mit vielen Gesichtern

Bildband von bahnmedien.at

Sie hatte eine lange Geschichte und viele Reihennummern bis sie zur ÖBB 95 wurde.

Die im Vergleich zur Monarchie geänderten Verkehrsflüsse im Österreich der Ersten Republik machten Beschaffung und Einsatz von großen Tenderlokomotiven erstrebenswert. Da viele Teile der BBÖ-Reihe 80.9 (ÖBB-Reihe 57.2, 3) vorrätig waren, entstand die neue 1'E1'-Reihe 82 auf ihrer Basis.

Neben ihren Aufgaben auf verschiedenen Rampenstrecken in der Steiermark und in Salzburg kamen acht Lokomotiven auf die Wiener Verbindungsbahnen. Ab 1927 waren 82er für Schiebe- und Vorspannleistungen am Semmering in Gloggnitz beheimatet. Die DRB verlegte einige der nun als Reihe 95 1 bezeichneten Maschinen von Gloggnitz nach Hainfeld, nach Kriegsende kehrten sie auf den Semmering zurück.

Nach der Elektrifizierung der Semmeringbahn wurden die Fahrzeuge der nunmehrigen ÖBB-Reihe 95 auf die Heizhäuser Bruck a.d. Leitha, Wien Franz-Josefs-Bahnhof und Sigmundsherberg verteilt, wo sie noch bis Ende der 1960er Jahre Dienst taten.

Der Bildband zeigt Fotos aller 22 Lokomotiven der ÖBB-Reihe 95 in ihren Einsatzgebieten. Die Aufnahmen stammen von Franz Kraus, Alfred Luft, Harald Navé und Elfried Schmidt.

144 Seiten im Format 240 x 205 mm enthalten 135 SW- und Farbaufnahmen.

Autoren: Günter Kettler, Johann Blieberger und Josef Pospichal

ISBN: 978-3-903177-39-0

Das Buch ist bei bahnmedien.at ab sofort erhältlich und kostet in Österreich 34,90 Euro.

